

Advent



An diese Botschaft von der Ankunft des Gottessohnes bei den Menschen erinnern uns die weihnächtlichen Dekorationen, die festlich geschmückten Weihnachtsbäume und die Adventskränze. Allerdings hat sich der Messias nicht als der erwiesene, der die Besetzer aus dem Land vertrieben hat und die Mächtigen in die Schranken gewiesen hat. Auch den Frieden unter den Menschen hat er bis heute nicht erzwungen. Insofern haben sich die adventlichen Verheissungen nicht erfüllt. Vielleicht war dies auch gar nicht sein Ziel. Offenbar wollte er den Frieden unter den Menschen nicht herbeizwingen. Vielmehr hat er dafür geworben, dass sich alle Menschen darum bemühen. Frieden unter den Menschen soll es nicht gegen deren Willen geben. Es soll ihnen nicht befohlen oder überstülpt werden. **Frieden unter den Menschen soll im Kleinen wachsen, in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Dorfgemeinschaft. Versöhnung unter Menschen ist möglich und Gräben können überwunden werden. Deshalb hat das Kind in der Krippe später als Erwachsener das Gebot der Liebe gepredigt.** Nur wer sich selbst und seinem Gegenüber und Gott mit Liebe begegnet, ist bereit für Frieden und Versöhnung. Advent ist die Vorbereitungszeit auf das Fest der Liebe. Die Adventsbeleuchtung und die Adventsfenster, welche unser Dorf festlich schmücken, laden uns alle ein, persönlich Schritte zu tun, hin zum Frieden unter den Menschen.

Mit adventlichen Grüßen
Lukas Stettler

Mit der Adventszeit beginnt das christliche Kirchenjahr. Der Begriff Advent stammt aus der lateinischen Sprache und bedeutet Ankunft. In der Adventszeit bereitet man sich also auf einen Empfang vor. Stellt sich nur die Frage, wer oder was bei uns ankommen soll.

Vor über 2000 Jahren wurde in Palästina der Messias erwartet. Seine Ankunft wurde herbei gesehnt und daran knüpfte sich die jüdische Hoffnung auf ein besseres Leben, ein Leben in Freiheit. Dieser Gesandte Gottes würde kommen und die römische Besatzungsmacht aus dem Land vertreiben. Die bewaffneten jüdischen Aufstände jedoch wurden von den Römern niedergeschlagen und der Tempel in Jerusalem dem Erdboden gleichgemacht. **Die Juden warten bis heute auf den Messias. Und wir?** Wir dürfen in einem Land leben, das frei ist von Besatzungsmächten, wir dürfen unser Leben in nie da gewesener persönlicher Freiheit gestalten. Ebenso geniessen wir ein grosses Mass an religiö-

ser Freiheit. **Haben wir überhaupt solch tiefe Erwartungen und Sehnsüchte, wie die Menschen damals in Palästina? Was sind unsere Hoffnungen und Wünsche?**

Der Evangelist Lukas erzählt in der Weihnachtsgeschichte von einem neugeborenen Kind, das in Bethlehem in einer Futterkrippe liegt, weil es in der Herberge keinen Platz hat. Ein Engel verkündet den Schafhirten auf dem Felde, dass dieses Kind der versprochene Retter sei, der erwartete Messias eben. Die Hirten machen sich auf den Weg und finden das Kind in der Krippe und die Engelchöre singen: „**Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens.**“

INHALT

Gemeindeversammlung	3
Chlousemärit	4
Schwimmtag, Zukunftstag	5
64 im Dienst der Feuerwehr	6
Uf de Schlöf	7
Anlässe im Advent	8
Gratulationen	9
Libero	10
Jordi-Skis	12

Beatenberg «belebt»: Im Dialog mit der Bevölkerung



Der öffentliche Workshop über die Ortsentwicklung und Belegung der Ortskerne in der Gemeinde ist erfolgreich über die Bühne gegangen. 90 Interessierte diskutierten rege über die Zukunft unseres Ortes. Der ganze Gemeinderat und das Verwaltungspersonal waren aktiv dabei. Als Rahmen diente eine Art Wanderung. Beim Aufstieg ging es um die Ausgangslage. Roland Noirjean, Gemeindepräsident, stellte die Ziele der Ortsentwicklung vor, erläuterte das Vorgehen und die aktuellen „Brennpunkte“. Daniel Studer, Co-Moderator von der

Firma IC Infraconsult, die den Prozess fachlich unterstützt, stellte geschichtliche Entwicklungen vor, brachte diese mit Ortsentwicklung in Zusammenhang und zeigte Trends und Chancen für Beatenberg auf. Auf dem Berg angekommen waren die Teilnehmenden mit ihrer Weitsicht gefragt. Alle auf die Bühne! Das Zukunftsbild von Beatenberg nahm an mehreren Plakaten in Gruppen, gespickt mit vielen Ideen und konkreten Vorschlägen, ihre Form an. Dann der Abstieg zu den Höhlen: Verteilung der Broschüre „Beatenberg belebt“

und Vertiefung der vom Gemeinderat skizzierten Schwerpunktthemen, Stossrichtungen und möglichen Umsetzungsmassnahmen. Die Teilnehmenden konnten den Wegweisern folgen und in Gruppen diskutieren. Notizen dazu wurden vorgestellt sowie ein Ausblick der nächsten Schritte. Beim anschliessenden Apéro mit «Beatebärger Choscht» und Glühwein am Feuer

wurde weiter gespinnt. Für alle, die nicht teilnehmen konnten, die aber gerne noch ihre Meinung kundtun möchten, wird es ab 2. Dezember eine Umfrage geben unter www.beatenberg.ch Einwohnergemeinde / Aktuell. Die vielen Ideen des Workshops und die Daten der Umfrage werden anschliessend zusammengetragen, ausgewertet und in Form eines Massnahmenkatalogs im neuen Jahr präsentiert. Und: Es wird weitergehen.

*Roland Noirjean
Gemeindepräsident*

Auswertung Bedürfnisabklärung Kindertagesstätte in Beatenberg

27 der 53 verschickten Fragebögen zur familienexternen Kinderbetreuung wurden retourniert. Von den 27 Familien haben neun Elternpaare Interesse an einem Kindertagesstätte-Platz, 16 Familien haben kein Interesse und zwei Elternpaare haben je nach Angebot resp. bei zeitlichen Engpässen Interesse. Obwohl die Mehrheit der an der Umfrage teilnehmenden Familien ein vorhandenes Betreuungsangebot als Attraktivitätssteigerung eines Dorfes ansieht, ist das Bedürfnis insgesamt zu wenig gross, um das Thema weiterzuverfolgen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, mangels Interesse an Kita-Plätzen auf eine Kindertagesstätte in Beatenberg zu verzichten.

Gerne machen wir jedoch auf den Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli in Unterseen aufmerksam, bei welchem die Gemeinde Beatenberg Mitglied ist. Der Verein berät Familien im Bereich der externen Kinderbetreuung und hilft bei der Vermittlung von geeigneten Betreuungsplätzen für Kinder im Alter bis 16 Jahren. Weitere Informationen finden Sie unter www.vtio.ch.



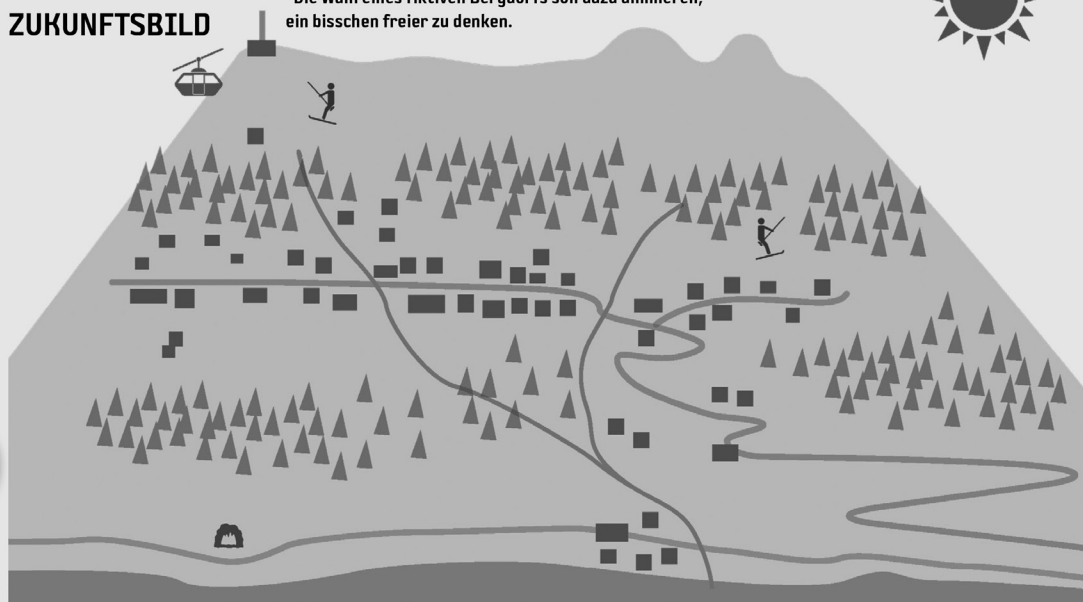
Weitere Fragen zur Anregung
Was wünschen Sie sich für die Zukunft von Beatenberg?
Wohin soll die Reise gehen unter Berücksichtigung aktueller Trends?
Wie stellen Sie sich die Gemeinde Beatenberg im Jahr 2035 vor?

Fotografieren Sie Ihr Bild mit dem Handy und senden Sie es per SMS oder WhatsApp an Roland Noirjean (079 281 40 84)

Hier sehen Sie ein fiktives Bergdorf*. Was macht dieses Dorf attraktiv? Was braucht es, damit Ihnen das Dorf gefällt und es belebt ist? Zeichnen Sie in das Bild hinein und beschriften Sie es.

ZUKUNFTSBILD

*Die Wahl eines fiktiven Bergdorfs soll dazu animieren, ein bisschen freier zu denken.



Im Kanton Bern ändert ausserdem die Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung. Spätestens auf den 1. Januar 2022 wird ein sogenanntes Betreuungsgutscheinsystem eingeführt, welches den Eltern die Möglichkeit bietet, ihre Kinder in einer Tagesstätte ihrer Wahl betreuen zu lassen. Der Gemeinderat hat deshalb zusätzlich entschieden, das Betreuungsgutscheinsystem in Beatenberg per 1. Januar 2021 einzuführen. Die Gutscheine werden ab diesem Zeitpunkt durch die Gemeinde an interessierte Eltern abgegeben. Zu gegebener Zeit folgen weitere Informationen.

Daten 2020

Der Neujahrsapéro findet am 1. Januar 2020 um 11.00 Uhr im Kongress-Saal statt. Die ordentlichen Gemeindeversammlungen werden am 5. Juni 2020 und 4. Dezember 2020 jeweils um 20.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg abgehalten. Im Weiteren lädt der Gemeinderat zur Informationsveranstaltung 60+ am 13. Mai 2020 ein. Details dazu erfahren Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Bauverwaltung

Julian Steuri aus Leissigen, Verwaltungsangestellter zu 50 % in der Abteilung Bauverwaltung, hat seine Anstellung nach knapp zwei Jahren per 31. Dezember 2019 gekündigt. Auf die ausgeschriebene Stelle gingen 12 Bewerbungen ein. Monika Gafner-Blatter aus Beatenberg wird per 1. Januar 2020 als Verwaltungsangestellte zu 50 % angestellt. Der Gemeinderat dankt Julian Steuri für die geleistete Arbeit und

heisst Monika Gafner-Blatter im Team der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Gemeindeversammlung

Freitag, 13. Dezember 2019, 20.00 Uhr, Kongress-Saal Beatenberg

1. a) Genehmigung des Budgets 2020
Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftsteuer
- b) Orientierung über den Finanzplan 2020 - 2024
2. Kreditgenehmigung für Ersatz des Tanklöschfahrzeugs
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zum Traktandum 1 liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Vor Traktandenbeginn finden die Ehrungen statt. Die Botschaft zur Gemeindeversammlung mit detaillierten Informationen sowie die Unterlagen zu den Traktanden werden etwa 3 Wochen vor der Versammlung auf der Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet. Zudem wird die Botschaft an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung Beatenberg in Papierform abgegeben. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

Gemeindeverband Altersheim Beatenberg und Habkern

Der Gemeindeverband Altersheim Beatenberg und Habkern unterbreitete das Budget 2020 den Gemeinderäten Beatenberg und Habkern. Das Budget schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 21'800 Fran-

ken ab. Der Gemeinderat hat das Budget 2020 genehmigt und den Finanzplan 2020 - 2029 zur Kenntnis genommen. Rudolf Schatzmann, Beatenberg, demissioniert nach 12 Jahren per 31. Dezember 2019 als Präsident des Gemeindeverbands Altersheim Beatenberg und Habkern. Der Gemeinderat dankt Rudolf Schatzmann für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit und wünscht ihm alles Gute. Auf Vorschlag des Gemeindeverbands hat der Gemeinderat beschlossen, Peter Gafner, Beatenberg, für die restliche Amtszeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 als neuen Präsidenten des Vorstandes des Gemeindeverbands Altersheim Beatenberg und Habkern zu wählen.

Gemeinderat

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Beatenberg ist über die Feiertage in den Wochen 52 und 1 wie folgt geöffnet: Montag, 23. Dezember 2019 und Freitag, 27. Dezember 2019 sowie Montag, 30. Dezember 2019 und Freitag, 3. Januar 2020 jeweils von 08.00 - 11.30 Uhr. Dienstag, 24. Dezember 2019 bis Donnerstag, 26. Dezember 2019 und Dienstag, 31. Dezember 2019 bis Donnerstag, 2. Januar 2020 jeweils geschlossen. Ab Montag, 6. Januar 2020 sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da. Besten Dank für Ihr Verständnis, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeindeschreiberei

AUS DEM RESSORT BAU UND PLANUNG



Bau und Planung

Das Resort Bau und Planung in unserer Gemeinde ist sehr anspruchsvoll. Ich bin nun bald ein Jahr in diesem Amt und war an vielen Besprechungen, Workshops oder als Delegierter im Einsatz. Unser Kantonalles Baugesetz lässt dem

Gemeinderat und der Bauverwaltung oft sehr wenig Spielraum. Für uns bewilligungsfähige Projekte werden zum Teil von Ämtern (z.B. das Amt für Raumordnung (AGR), der Heimatschutz oder die Denkmalpflege) zurückgewiesen, da es ein übergeordnetes Gesetz gibt. Das Ganze muss überarbeitet werden oder wird ganz abgelehnt. Auch warten wir manchmal Monate auf einen Entscheid. Weiter beschäftigten uns die Naturgefahren. Im Laufe des nächsten Jahres wird das Projekt Steinschlagschutz auf dem Beatenberg weiter geführt. Die Gefahrenkarte (Wasser und Sturz) von Sundlauenen wurde vorgestellt und ist nun in Kraft.

Werner Schmocker
Ressort Tiefbau

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr - Di 7.00 - 18.00 / Mi 7.00 - 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Treffpunkt
FRISCH • NAH • LEISTUNGSSTARK



BEATUS - LEBENSMITTEL

ehemals Prima / neben Dorint Hotel

Unsere täglichen Öffnungszeiten
07.45 - 13.00 / 16.00 - 18.00 Uhr

info@beatus.shop 033 511 23 28 www.beatus.shop

Beatenberger Chlousemärit



Der Gewerbeverein lädt auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit Beatenberg Tourismus alle Weihnachtsbegeisterten zum Chlousemärit ein. Am 7. Dezember lockt von 11.00-19.00 Uhr

ein buntes Angebot von selbstgemachten Köstlichkeiten und einheimischem Handwerk die BesucherInnen auf das Areal hinter dem Tourist-Center. Ein Unterhaltungsprogramm für

Anmeldung Samichlaus 2019

Am Samstag, 7. Dezember um 17.00 Uhr, kommt der Samichlous wieder an den Chlousemärit auf den Beatenberg.

Kosten CHF 10.00

Alle angemeldeten Kinder erhalten ein schönes Chlousesäckli.

Anmeldetalon + Kostenbeitrag (CHF 10.00) bitte bis 30. November im Tourist-Center abgeben.

Name / Vorname / Alter des Kindes:

Eigenschaften positiv:

Eigenschaften negativ:

Bei Fragen oder Unklarheiten ist Monika Gafner-Blatter gerne für Sie da.
Tel. +41 (0)79 661 02 19 / mgb@gafner-blatter.ch
www.gewerbe-beatenberg.ch

Gross und Klein wird zusätzlich in der Beatenberg Arena geboten. Es wird von den Dorfvereinen gestaltet und verführt Sie in eine vorweihnachtliche Stimmung und garantiert ein gemütliches Beisammensein.

Auch der «Samichlous» ist wieder mit dabei. Um 17.00 Uhr wird er zusammen mit dem Schmutzli und einem Eseli viele Kinder begeistern. Anmeldungen werden noch bis zum 30. November vom Gewerbeverein Beatenberg oder von Beatenberg Tourismus entgegengenommen.

Ein gemütlicher «Märit» ist garantiert. Die Veranstalter sowie die Aussteller und Ausstellerinnen freuen sich auf euch!

Hilfskraft gesucht

Wir suchen auf März 2020 eine motivierte Person zur Unterstützung unserer täglichen Hof- und Feldarbeiten.

Fam. M. & S. Freiburghaus-Gafner
079 566 06 04



Öffnungszeiten Dezember

Di & Do 08.30-11.00 / 14.00-17.00
Fr 08.30-11.00
Do 08.30-11.00 Drogisten-Beratung

Kontakt 079 387 08 94

ADVENTSFENSTER 2019

So, 01.12.	Silke Grossniklaus, im Moos*
Mo, 02.12.	
Di, 03.12.	
Mi, 04.12.	Podologie Gafner Fabienne (ehemals Kernen)*
Do, 05.12.	Linda Margret Hawney, Stockbrunnen 95*
Fr, 06.12.	Andrea Oppliger & Hansruedi Jaun, Schopfen 205D*
Sa, 07.12.	Beatenberg Tourismus (Chlousemärit)
So, 08.12.	Bilderbeck, Alte Bäckerei, Roland Noirjean*
Mo, 09.12.	Alphotel Eiger, Fam. Ringgenberg*
Di, 10.12.	Fritz & Karin Gimmel, Ländteweg 984B Sundlauen (Chalet Saphir)*
Mi, 11.12.	Papeterie Andreas und Christina Rähmi, Pabugesch*
Do, 12.12.	Im Aufwind (bei der Kirche) *
Fr, 13.12.	Familien Huber und Kuhn, Beunden 624B*
Sa, 14.12.	Pia & Arthur und Harry Koch, Ir Weid*
So, 15.12.	Ineke Zimmermann, Chalet Schwalbe*
Mo, 16.12.	Nelly Zurbuchen & Werner Tschopp, Im Birchi*
Di, 17.12.	Frauenverein, Pfrundschiür*
Mi, 18.12.	Kindergarten, Christina Rähmi*
Do, 19.12.	Liselotte Mütschard, Mättli*
Fr, 20.12.	Altersheim*
Sa, 21.12.	Anna & Bernhard Zimmermann, Aebnit 761*
So, 22.12.	Rest. Chilchepintli, Erika und Sämi Wüthrich*
Mo, 23.12.	
Di, 24.12.	Christnachtfeier, reformierte Kirche, 22.30 Uhr

Jeden Abend in der Adventszeit wird ab 17.00 Uhr ein neues Fenster geöffnet. **An den mit * bezeichneten Orten gibt es einen Apéro (17.00 – 19.00 Uhr).** Eine gute Gelegenheit neue Leute kennen zu lernen und gemütlich zusammen zu sein. Stimmen Sie sich auf Weihnachten ein, indem Sie bei einem abendlichen Spaziergang die beleuchteten Fenster aufsuchen.

Herzlichen Dank an alle, die mitmachen!

Gewerbeverein Beatenberg



BIBLIOTHEK BEATENBERG



Der Klassiker:
«Eine Weihnachtsgeschichte»
von Charles Dickens

«Der alte Marley war tot wie ein Türnagel. Wohl gemerkt, ich will damit nicht sagen, dass meines Wissens ein Türnagel besonders tot wäre. Ich bin eher geneigt, einen Sargnagel als das toteste Stück Eisenware im Handel zu betrachten.»

Mit dem Tod von Ebenezer Scrooges Geschäftspartner beginnt Charles Dickens Klassiker. Schon in den ersten Zeilen zeigt sich Dickens sprachliches Talent und sein Witz. Obwohl der Film sicherlich in der Weihnachtszeit an praktisch jedem Bildschirm läuft und fast alle die Geschichte kennen, ist dieses Werk in gebundener Form gerade in der Adventszeit einen Griff ins Bücherregal mehr als wert.

Nehmen Sie sich die Zeit, vielleicht vor dem Kamin, und lassen Sie sich von der Sprache und der Geschichte von Ebenezer Scrooge verzaubern. Eine bessere Einstimmung auf die Weihnachtszeit werden Sie kaum finden.

Frohe Weihnachten wünscht

Devin Thomas
Schüler Institut Beatenberg

Vorschau:

Lesung in der Bibliothek Beatenberg mit **Peter Beck, Berner Krimiautor**

Donnerstag, 23. Januar, 19 Uhr.

Weitere Infos in der DZ Januar.



Die Schule Beatenberg

Schwimmtag 2019

Immer wieder im November – bevor das Hallenbad für die Winterrevision schliesst – führt die Schule Beatenberg den traditionellen Schwimmtag durch.

Früh am Morgen startete die 5. – 9. Klasse mit den verschiedenen Wettkämpfen. Im 50-Meter-Rennen ermittelten die 5. + 6. KlässlerInnen die Schnellsten, für die 7. – 9. KlässlerInnen ist es ein 100-Meter-Rennen. Bei der Lagenstaffel geht es darum, in Vierergruppen jede der vier Schwimmstile zu absolvieren (Gleichschlag und Crawl in Brust- und Rückenlage). Die letzte Disziplin ist jeweils das Klassenrennen. Welche Klasse schwimmt im Durchschnitt am schnellsten pro SuS? (Ranglisten auf www.schule-beatenberg.ch) Die jüngeren SuS von der 2. – 4. Klasse durften selber Sachen zum Spielen mitbringen. Mit viel Freude und Spass vergnügten sich alle im Hallenbad. Auch gemeinsame Spiele und Stafetten wurden organisiert: Welche

Gruppe bringt zuerst alle Gegenstände wie Ringli, Bälle, Pullboys, etc. von einer Seite des Schwimmbeckens auf die andere? Welche Gruppe ist beim Kappenschwimmen zuerst am Ziel?

Es war ein toller Vormittag für alle. Mit viel Freude und Einsatz wurde gespielt, gesprungen, getaucht und geschwommen. Schwimmkurse bei Winnie und der regelmässige Schwimmunterricht zahlen sich aus: alle SuS sind sichere und geübte SchwimmerInnen.

Verena Moser

Zukunftstag

Am Do, 14. November konnten 24 Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse am Zukunftstag teilnehmen. An diesem Tag können die Kinder eine Person während eines ganzen Tages in ihrem Beruf begleiten oder sie können einen Betrieb besuchen. Sechs Schülerinnen und Schüler verbrachten ihren Tag in Beatenberg. Die anderen 18 Schülerinnen und Schüler legten zum Teil beträchtliche Reisen zurück: Biel, Grenchen, Sempach, Bern, Thun, Jungfrauoch sind nur einige der Orte, an welchen die Schülerinnen und Schüler ihren Tag verbrachten.

Auch die gewählten Berufe waren sehr vielfältig: Landschaftsgärtner, Konditorin, Elektriker, Floristin, Maurer, Praxisassistentin, Journalist, Automatiker, Sanitätspolizist, Bauer, Logopädin, Ornithologe, VerkäuferIn, Holzbildhauerin, Tierärztin, Förster, Bauingenieur, Betriebsangestellter, Seepolizist, Bauverwalter, Antidiskriminationswissenschaftler.

Hier einige Stimmen von Schülerinnen und Schülern:

„Ich konnte als Logopädin in Unterseen arbeiten. Ich konnte mit einem Kind arbeiten, welches lispelt.“

„Ich war bei der Jungfrau Zeitung in Thun. Ich durfte bei der Sendung „Panorama“ mithelfen.“

„Ich war bei einer Konditorei in Bern. Ich musste verschiedene Sachen machen, wie Kuchen und Zöpfe backen. Es hat Spass gemacht.“

„Als Floristin lernte ich, wie man einen schönen Kranz macht. Wir haben Kunden beraten und ihnen Sachen verkauft. Es war ein toller Tag.“

„Als Landschaftsgärtner mussten wir Gartenplatten herauslocken und neue Platten einsetzen. Dieser Beruf wäre etwas für mich, weil man in der Natur ist und die Arbeit viel Kraft braucht.“

„Ich war beim Tierarzt. Am Vormittag mussten ein Kater und ein Berner Sennenhund kastriert werden. Tierärztin wäre ein Beruf für mich.“

„Ich war im Treffpunkt-Lädli. Ich musste die Gestelle einräumen und die Lebensmittel kontrollieren.“

Walter Flückiger

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Wydi 385a
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

Zwei Feuerwehrkollegen mit insgesamt 64 Jahren Erfahrung treten in den „Feuerwehrruhestand“



Bernhard Bühlmann, **Christian Bühlmann**, **Johann Gimmel**,
Adrian Deuschle (GR Ressort Sicherheit), Heinz Feuz

Adrian Deuschle

Am Samstag, 2. November 2019 im Anschluss an die Herbstübung wurden **Christian Bühlmann** und **Johann Gimmel** aus dem **Feuerwehrdienst** entlassen.

Im Jahre 1988 traten Chrigel und Johann als 18-Jährige der Feuerwehr bei. Die persönliche Ausrüstung bestand damals aus einem Überkleid und dem Stahlhelm (Typ Schweizer Armee). Dazu ein Feuerwehrbeil, Seil, Hilfsstrick und ein so genannter Rohrführergut. Die Feuerwehr Beatenberg hatte damals einen Bestand von etwa 180 Mann. Es gab noch die Löschzüge Waldegg, Spirenwald, Schmocken und Sundlauenen. Der Fahrzeug- und Gerätepark war sehr einfach, ohne Tanklösch- und Atemschutzfahrzeug. Auch das heutige Feuerwehrmagazin bestand in dieser Form noch nicht. Zur Anmerkung: Die Ausbildungsreglemente der Feuerwehr haben in der aktiven Zeit der beiden Kollegen drei Mal geändert!

Chrigel Bühlmann machte schon bald Karriere in der Feuerwehr. Nach diversen Weiterbildungs- und Kaderkursen absolvierte er bereits 1996 den Kommandantenkurs und wurde 1997 Vize-Kommandant der Feuerwehr Beatenberg. Chrigel war fast an allen Übungen dabei und auch bei den etwa 400 Einsätzen (1988 – 2019) traf man Chrigel auf dem Schadenplatz. Sitzungen, Kurse beim Amtsfirewehrverband

und diverse weitere Tätigkeiten nahmen viel Zeit in Anspruch. Johann „Jimmy“ Gimmel absolvierte seine Grundausbildung ebenfalls 1988 in unserer Dorf-feuerwehr. Als Rekrut bei den damaligen Luftschutztruppen (heute Rettungstruppen) konnte er während seiner obligatorischen Dienstzeit den Rohrführer- und Atemschutzkurs absolvieren. Diese Fachkenntnisse brachte er in die Feuerwehr und war somit bestens ausgebildet. Er wurde Gerätestart für die Atemschutzgeräte und Fahrer des 1993 angeschafften Tanklöschfahrzeugs. Zuverlässig und kameradschaftlich leistet er den langjährigen Feuerwehrdienst in unserer Gemeinde.

Nun geben beide die Ausrüstung ab und im Kleiderschrank entstehen Lücken. Keine Pikettdienste, Übungen etc. mehr. Ruhiger schlafen und sicher dazwischen ein wehmütiger Blick zum Feuerwehrmagazin, wo doch für beide während 32 Jahren ein Teil ihres Alltages war. Mit grossem Dank und der obligaten Pfeffermühle in Form eines Hydranten wurden sie aus dem Dienst entlassen. Mit Grilladen und diversen Getränken endete die Herbstübung 2019.

Wir wünschen den beiden für die Zukunft alles Gute und beim Gebrauch der Pfeffermühle ein paar Gedanken an die Feuerwehr Beatenberg.



Neuer Pächter Alphütte Hohwald

Es freut uns ausserordentlich, dass wir mit Fred Tschabold und Dominique Zumbrunn zwei erfahrene Gastronomen gefunden haben, welche die Alphütte Hohwald führen werden. Die letzten 15 Jahre betrieben Sie das Restaurant Eigernordwand auf der kleinen Scheidegg.

Den beiden steht ein Team zur Seite, mit welchem Sie schon gearbeitet haben. Nichts desto trotz suchen Sie noch Aushilfen aus dem Dorf, welche auch kurzfristig aufgeboden werden könnten. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bei Dominique 079 540 70 90.

Wir heissen das Alphütte-Team auf dem Beatenberg herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Skilift Hohwald

Sofern es die Schneesverhältnisse erlauben, wird der Skilift an den Wochenenden im Dezember in Betrieb sein. Vom Samstag, 21. Dezember bis und mit Sonntag, 1. März (evtl. 8. März) durchgehender Betrieb.

Saisonkarten Vorverkauf wiederum am „Chlousemärit“ vom 7. Dezember werden wir den Saisonkarten-Vorverkauf machen. Zu jeder gekauften Saisonkarte erhalten Sie einen Gutschein für eine Tageskarte gültig am Skilift Hohwald.

Gönner-Päckli Die beliebten Gönner-Päckli gibt es nach wie vor. Erkundigen Sie sich auf

unserer Homepage www.ski-lift-hohwald.ch oder kommen Sie am „Chlousemärit“ bei unserem Stand vorbei.

Gratis Ski-Bus von der Bushaltestelle Waldegg zum Skilift. Wie im letzten Winter verkehrt dieser nur noch auf Wunsch. Bitte bestellt den Bus unter der Nummer +41 077 45 2 45 08.

Verwaltungsrat
Skilift Hohwald AG



ÖPPIS GFRÖITS

Beatenberg belebt!

Der Gemeinderat hat am 15. November im Kongress-Saal einen öffentlichen Anlass durchgeführt, der Hoffnung auf die Zukunft gibt. Es ging der Gemeindebehörde darum, von BeatenbergerInnen und Gästen zu vernehmen, wo der Schuh drückt: vorab im Ortskern mit den Hotelruinen, den geschlossenen Geschäften, usw.

An die 90 Personen folgten der Einladung. Gemeinderat und Verwaltungskader, unterstützt durch die Firma Infraconsult, traten sehr gut vorbereitet an. Die Besucherinnen und Besucher machten lebendig und gut mit. Man spürte das innere Engagement für unsern schönen Ort. Sei es das schubladisierte Fernheizungsprojekt, das geplante Parkhotel, der Wydiparkplatz, das Mehrzweckgebäude oder das Ortsbild allgemein, das unter maroden Immobilien leidet: zwischen Bevölkerung, Gästen und Behörden war viel Konsens zu spüren.

Wir sind dankbar für diesen Start und gespannt auf die Fortsetzung!



JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP

Mit Getränkemarkt.

Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Hälteli 393c
3803 Beatenberg
079 274 93 06

Montag - Freitag	7.30 - 18.00 Uhr
Samstag	7.30 - 17.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 13.00/15.00 Uhr

Früher auf der Schlöf



Über fünfundvierzig Jahre ist es her seit ich viel auf der Eisbahn in Beatenberg am „Schlöfle“ war. Ich kann mich gut erinnern, wie jeweils die grossen Vorhänge gezogen wurden um das Eis vor der Sonneneinstrahlung zu schützen. Da war Peterli-Änscht mit den Händen im Hosensack und der langen Asche am Stumpen und Moos-Heinz mit der umgebundenen Kasse wie sie in alten Postautos auch anzutreffen war. Die beiden betreuten den Betrieb auf der Eisbahn. Wenn ich mich nicht irre, kostete der Einzeleintritt damals Fr 1.30. Ich löste jeweils ein Winterabonnement für Fr. 20.00.

Aus dem blechernen Lautsprecher krächzte jeweils Musik auf das Areal, wo im östlichen Teil auch Curling gespielt wurde. Im hinteren Teil der hölzernen Tribüne befand sich eine kleine Stube, die wohl auch als Umkleideraum für die Eis-

hockeymannschaft benutzt wurde. Darin befand sich ein kleiner Wandschrank mit einem Plattenspieler, einem Kassettengerät und einem einfachen Verstärker. Es war sogar ein Mikrophon vorhanden um die Resultate bei einem Hockeymatch zu verkünden. Wenn die Eisbahn offen war, durfte ich jeweils Musik auflegen, aber musste nach jedem Musikstück den Schlüssel für den Wandschrank bei Moos-Heinz holen und ihn wieder zurückbringen. Damals ertönten Schlager wie: *Er steht im Tor, oder Ra, ta, ta, oder Ich bin verliebt in die Liebe.* Das Stübli hinter der Tribüne war aber auch ein Ort, wo so manchem Mädchen im versteckten ein „Müntschi“ gegeben und es geknudelt wurde. So hatten es die Lehrer nicht gerne, wenn wir uns da aufhielten. Ja, ja. Damals war alles noch ein bisschen versteckter, aber meiner Meinung nach schöner.

Zu schnell waren die Nachmittage auf der Eisbahn zu Ende und schon fingen Ernst und Heinz an, den Abrieb auf der Eisbahn mit breiten Blechen zusammen zu stossen. Da kam dann auch „z Rothe Housi“ mit dem Rapid Spezial. Der Spezial war mit Spikes bereift, hatte ein „Sitzli“ als Aufsitzmöglichkeit und vorne eine breite rotierende Bürste, um die Eisbahn vor dem

nächsten Spritzen gründlich zu reinigen. „Z Rothe Housi“ war nicht viel auf der Eisbahn. Aber wenn es irgendwie Probleme gab, war er da. Gross, eher hager, strammer Schritt, roter Kopf, unglaubliche Stimme, präzise Befehle ... Hoppla, da wusste man, was man zu tun und zu lassen hatte!

Ernst Bieri

AUSZEICHNUNG



zusammen die Delegiertenversammlung in Bern besucht.

Am 16. November 2019 wurde Markus Tschopp im Casino Bern vom kantonalen Musikverband BKMV zum eidgenössischen Veteranen ernannt. Diese Auszeichnung ehrt ihn für 35 Jahre aktives Musizieren.

Begonnen hat Markus als junger Klarinetist. Später hat er Es-Horn gespielt und aktuell spielt er Bariton. Nebst dem Musizieren ist er schon seit 26 Jahren Mitglied der Musikkommission.

Die MG Beatenberg dankt Markus Tschopp für seinen Einsatz im Verein und wünscht ihm weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Präsident Hansruedi Jaun und Dirigent Bernhard Bühlmann haben mit ihm

Yael Polli, MGB





zumstein elektro

Elektro Installationen
Haushaltapparate
Reparaturen
TV/Sat-Anlagen
Telefon/EDV
Solaranlagen

Moos 807, 3803 Beatenberg
Natel 079 311 10 18
Telefon 033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch
zumsteinelektro@bluewin.ch



Schmocker
Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

Kriegt Ihre Heizung
noch die Kurve?



Hoffnung für die Urbevölkerung Indiens

Die Vertreibung aus ihrer angestammten Umgebung und ein Leben in Armut haben den Alltag der Adivasi in Tamil Nadu in Südindien jahrzehntelang geprägt. Ohne ihre Lebensgrundlage und ihrer Kultur entfremdet leben sie als Kastenlose am Rande der Gesellschaft.

Wie können wir helfen? Wo soll man beginnen? Ist es nicht sinnlos?

Die ganze Welt können wir nicht retten, aber die Welt von Einzelnen.

In der Adventszeit sammelt das kirchliche Hilfswerk HEKS für die Urbevöl-

kerung Indiens. HEKS unterstützt die Adivasi im Kampf um die ihnen per Gesetz zustehenden Landtitel. 20'000 Bauernfamilien haben so bereits Landtitel erhalten und müssen ihre Heimat nicht verlassen. Dank diesen Landtiteln können sie ein Einkommen erwirtschaften und sich eine sichere Existenz aufbauen. Unermüdlich arbeitet HEKS in Indien daran, dass weitere Adivasi zu ihrem Recht kommen. Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren möchten, schauen Sie nach unter:

www.heks.ch/sammelkampagne
Wir können nicht alles Unrecht



HEKS
EPER

aus der Welt schaffen. Trotz Ihrer Spende. Aber wir können mithelfen, die Welt ein bisschen gerechter zu machen. Dank Ihrer Spende.

Helfen auch Sie, im Kleinen Grosses zu bewirken

Lukas Stettler

Im Dienst der Kirchgemeinde Beatenberg



Ruedi Schatzmann wurde im November 2007 als neues Mitglied des Kirchgemeinderats gewählt. Sechs Jahre lang leistete er wertvolle Dienste als Ratsmitglied und Sekretär. Im

Herbst 2013 übernahm er das Präsidium des Rates und der Kirchgemeinde und leitete diese seither mit grosser Kompetenz und Umsicht. Sein grosses berufliches Fachwissen, das er sich als freischaffender Architekt über die Jahrzehnte angeeignet hat, hat er in den monatlichen Sitzungen einfließen lassen. Nun tritt Ruedi Schatzmann nach 12 Jahren Tätigkeit zum Wohl der Kirchgemeinde per Ende 2019 zurück. Für seinen unermüdlichen Einsatz ist ihm die Kirchgemeinde zu grossem Dank verpflichtet. Glücklicherweise konnte die Nachfolge geregelt werden.

Marianna Mattenberger hat sich für das Amt zur Verfügung gestellt und sie wurde bei der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2019 mit Applaus zur neuen Präsidentin der Kirchgemeinderates und der Kirchgemeinde gewählt. Ich danke Ruedi Schatzmann für seinen grossen Einsatz für unsere Kirchgemeinde und wünsche ihm Gesundheit und alles Gute für die Zukunft. Marianna Mattenberger danke ich für die Bereitschaft, das Präsidium anzutreten und freue mich auf die Zusammenarbeit.

*Im Namen der Kirchgemeinde
Beatenberg
Lukas Stettler*

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

8. Dezember, 11.00 Uhr

Alle Personen ab Pensionsalter laden wir herzlich zur Adventsfeier mit Liedern, Musik und einer Weihnachtsgeschichte in den Kongress-Saal ein. Die Feier wird von Lukas Stettler geleitet und musikalisch von Michael Malzkorn (Flügel) und Rainard Roux (Violine) gestaltet. Der Frauenverein Beatenberg bereitet für uns den Saal vor, dekoriert den Weihnachtsbaum und lädt um etwa 12.30 Uhr zu einem einfachen, aber festlichen Mittagessen mit anschliessendem gemütlichem Zusammensitzen bei Kaffee und Dessert ein. Wer gerne an der Feier teilnehmen möchte und eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte bis am Mittwoch, 4. Dezember bei Pfarrer Lukas Stettler.

Gemeindeweihnacht mit Krippenspiel

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr

Familien mit Kindern sind sehr willkommen. Die Sonntagsschule wird ein Krippenspiel aufführen. Wir erfahren, wie der Engel Elias sich auf die Suche nach dem verlorenen Christkind macht. SchülerInnen der 3. und 4. Klasse werden die Feier mit Flötenmusik bereichern und wir singen bekannte Weihnachtslieder, die Michael Malzkorn auf der Orgel begleitet. Zudem dürfen wir uns an dem schön geschmückten Weihnachtsbaum freuen. Alle sind zu dieser Weihnachtsfeier herzlich eingeladen.

Gaumenschmaus. Made by Dorint



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli oder im gemütlichen Restaurant verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

FISCHER WAND+BODEN GmbH

Ihr Kristall aus dem BEO
Plattenbeläge • Bodenbeläge • Sonnenstoren
Beatenberg • Interlaken

Alte Post Wydi 374 A • 3803 Beatenberg
cleverbauart@gmail.com
Telefon 077 435 88 48 • SMS 077 424 51 29

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Dezember 2019



Gottesdienste in der Kirche

1. Adventssonntag, 1. Dezember, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Michael Malzkorn

2. Advents-Sonntag, 8. Dezember, in der Kirche feiern wir ausnahmsweise keinen Gottesdienst, weil im Kongress-Saal die Senioren-Adventsfeier stattfindet.

3. Advents-Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr, Gemeindeweihnachtsfeier mit einem Krippenspiel der Sonntagschule, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn, Julia Lehmann, Sonntagsschule

4. Advents-Sonntag, 22. Dezember, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Dienstag, 24. Dezember, 22.30 Uhr, Christnachtfeier in der reformierten Kirche, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst Michael Malzkorn, Mitwirkung des Gemischten Chors Beatenberg

Sonntag, 29. Dezember: Es findet kein Gottesdienst statt.

Dienstag, 31. Dezember, 16.00 Uhr, Silvesterandacht, Pfar-

rer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienst im Altersheim

Dienstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Gottesdienst zum Heiligabend mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier, Mitwirkung des Gemischten Chors Beatenberg

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

2. Adventssonntag, 8. Dezember, 11.00 Uhr, Adventsfeier mit Mittagessen für Senioren im Kongress-Saal, Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Michael Malzkorn, Flügel und Rainhard Roux, Violine; Dekoration und Verköstigung: Frauenverein

Sonntagsschule

Sonntag, 1. Dezember, 9.45 Uhr im Turmstübli, Leitung: Julia Lehmann

Samstag, 14. Dezember, 9.00 Uhr in der Kirche, Hauptprobe für das Krippenspiel
Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr, Auf-
führung des Krippenspiels bei der Gemein-
deweihnachtsfeier

Gebet und Stille

Donnerstag, 12. Dezember, 18.30 bis 19.00 Uhr in der Kirche

Konfunterricht mit der 9. Klasse

3., 10., 17., Dezember
Jeweils von 7.45 bis 8.30 Uhr
im Schulhaus Waldegg.

Gemeindeessen

Mittwoch, 11. Dezember, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Taufen

10. November 2019, Elin Wittwer, geboren am 20. August 2019

Bestattungen

12. November 2019, Vreni Krähnenbühl, 15. Februar 1938 – 2. November 2019

Ergebnisse Kollekten im Oktober

Landeskirchliche Stellenvermittlung	
aupair.ch:	78.-
Glückskette, Krieg im Jemen:	88.-
„Stern der Hoffnung“:	84.-
„Island Kids Philippines“:	470.-

Es ist Advent

*Im Tale sind die Blumen nun verblüht,
und auf den Bergen liegt der erste Schnee.
Des Sommers Licht und Wärme sind verglüht,
in Eis verwandelt ist der blaue See.
Wie würde mir mein Herz in Einsamkeit
und in des Winters Kälte angstvoll gehen,
könnt ich in aller tiefen Dunkelheit
nicht doch ein Licht in diesen Tagen sehen.
Es leuchtet fern und sanft aus einem Land,
Verändert hat die Welt sich hundertmal
im Auf und Ab – doch sieh, mein Lichtlein brennt
durch aller Jahre Mühen, Freud und Qual
leuchtet es hell und schön.
Es ist Advent.*

Friedr. Wilh. Kitzinger, 1816-1890

GRATULATIONEN

Geburten

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal ein Neugeborenes in Beatenberg. Wir wünschen der Familie herzlich alles Gute.

29.10.2019

Gafner Domenik

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im Dezember 2019 ihren Geburtstag feiern dürfen, und wünschen ihnen gute, frohe Advents- und Weihnachtstage.

3. Dezember

Oehrli-Geissbühler Margaritha
Mättli 435
70 Jahre

6. Dezember

Tschui-Hünziker Erna
Altersheim, Stockbrunnen 91
92 Jahre

29. Dezember

Marchon Dionys
Mauren 813B
80 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt

Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

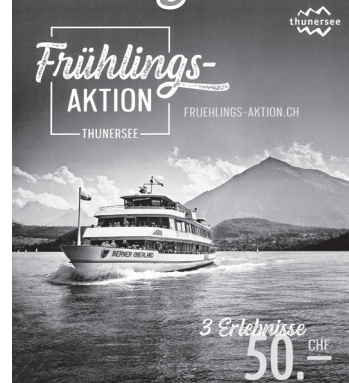
Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

libero»



dungen aber auch im Preis leicht angehoben. Für das gesamte Verkaufspersonal der Niederhornbahn AG bedeutet die Einführung des Tarifverbunds eine grosse Umstellung und viel Neues. Die Serviceangestellten wurden an mehreren Tagen dazu geschult, allerdings bitten wir hier, aufgrund der hohen Komplexität, insbesondere am Anfang um etwas Geduld bei der Beratung sowie dem Verkauf der neuen Libero-Fahrausweise. Weitere Infos finden Sie unter www.mylibero.ch und www.niederhorn.ch.

Start Vorverkauf Frühlings-Aktion



Auch freuen wir uns mitteilen zu können, dass weiterhin Juniorkarten bei uns im Tourismusbüro bezogen werden können.

Am Freitag, 27. Dezember um 18.00 Uhr findet das alljährliche Treffen der Zweitwohnungsbesitzer statt. Auch dieses Jahr wird wieder über den Verlauf des fast vergangenen Jahres informiert und zu offenen Gesprächen gebeten. Senden Sie dafür Ihre Anmeldung bis zum angegebenen Termin auf



Ueli Wyss - Holzbau
seit mehr als 20 Jahren Qualitätsarbeit aus Habkern

Mätteli | Bohlseite 525 | CH -3804 Habkern
www.wyss-holzbau.ch | Email: info@wyss-holzbau.ch
 Telefon: 033 843 15 80 | Natel: 079 432 93 86

Ihr Holzbau-Fachbetrieb für:
 Neubauten, Umbauten, Renovationen, Fleckenbau
 Bedachungen: Schindel-, Eternit-, Ziegel-, Blechdächer, Dachisolationen
 Parkett-, Vinyl- und Laminatböden

The logo for REXHEPI AG is located in the top left corner of the advertisement. It features a stylized sun or gear with a central circle and radiating lines, set against a dark background.

der Einladung an Beatenberg Tourismus per Post, Mail oder Telefon. Wir bitten Sie auf eine Anreise mit dem Privatfahrzeug zu verzichten und den ÖV zu nutzen, da nicht genügend öffentliche Parkplätze beim Hotel Dorint zur Verfügung stehen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr seid toll!!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten die Gelegenheit nicht verpassen, uns bei allen fleissigen HelferInnen und GönnerInnen von Herzen für deren Mithilfe und Unterstützung zu bedanken. Viele grossartige Dinge, wie zum Beispiel die Beatenberg Arena konnten durch euer Zutun und euren Einsatz fertiggestellt werden. Merci an alle BeherbergerInnen, die auch dieses Jahr wieder tausende von Gästen verwöhnt haben. Auch ein grosser Dank an alle AnbieterInnen von Gästeunterhaltung. Ihr macht das Leben in Beatenberg bunt. Wir betrachten euren Einsatz nicht als selbstverständlich und wissen euer Engagement für Beatenberg sehr zu schätzen.

Eissportbegeisterte aufgepasst!

Ab Mitte Dezember kann das synthetische Eisfeld hinter dem Tourist-Center wieder täglich bis Mitte März genutzt werden. Auf Anfrage ist eine Reservierung des Eisfeldes zum Eisstockschieszen (auf Wunsch auch mit einem einheimischen Spezialisten) möglich. Infos und Anmeldung unter Beatenberg Tourismus +41 (0)33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch



VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

Fr 06. Candle-light Höhlenraclette

18.00-21.00 Uhr St. Beatus-Höhlen
Reservierung unter +41 (0)33 841 16 43

Sa 07. Chlouse Märli

11.00-19.00 Uhr Beatenberg Arena

So 08. 2. Adventssonntag, Seniorenadvents- und Weihnachtsfeier

ab 11.00 Uhr Kongress-Saal

Sa 14. Jass Plausch mit Alfred Glaus

14.00 Uhr Hotel Beatus Sundlauenen

So 15. 3. Adventssonntag, Gemeindegottesdienst für Familien und Kinder, Mitwirkung Sonntagsschule

ab 17.00 Uhr reformierte Kirche

So 22. 4. Adventssonntag, Gottesdienst mit Abendmahl

9.45 Uhr reformierte Kirche

Di 24. Christnachtfeier, Mitwirkung Gemischter Chor

22.30 Uhr reformierte Kirche

Fr 27. Zweitwohnungsbesitzertreffen

18.00 Uhr Hotel Dorint

Sa 28. Schneeschuhtour

Vorsass-Waldegg mit Martin Feuz
09.00 Uhr Beatenberg Station

So 29. Altjahrskonzert der Musikgesellschaft Beatenberg

20.00 Uhr reformierte Kirche

Mo 30. Kurt Brunner & Friends

20.00 Uhr Hotel Beatus Sundlauenen

Di 31. Silvester-Andacht

16.00 Uhr reformierte Kirche

Di 31. Die Trychler ziehen durchs Dorf

ab 18.00 Uhr gesamtes Dorf

Veranstaltungen Niederhorn

So 01. Sonntagsbrunch im Berghaus

09.00-11.30 Uhr Berghaus Niederhorn,
Infos und Anmeldung unter
+41 (0)33 841 08 41 oder
info@niederorn.ch

Mi 25./Do 26. Feiertagsbrunch

09.00-11.30 Uhr Berghaus Niederhorn,
Infos und Anmeldung unter
+41 (0)33 841 08 41 oder
info@niederorn.ch

Sa & Fr 21./27./28./31. Sternenschlitteln (PLUS)

ab 17.55 Uhr Beatenberg Station,
Infos und Anmeldung unter
+41 (0)33 841 08 41 oder
info@niederorn.ch

FR & Sa 27./28. Geführte Schneeschuhtour

Infos und Anmeldung unter
+41 (0)33 841 00 28 oder
info@bergrestaurant-vorsass.ch

Veranstaltungen Region

Sa 14. Weihnachtsmarkt Interlaken

ab 10.00 Uhr Höhweg

Sa 28. Altjahrskonzert der Musikgesellschaft Beatenberg

20.00 Uhr Kirche Habkern

Vorschau Januar

Mi 01. Neujahrsapéro der Gemeinde

ab 11.00 Uhr Kongress-Saal

Do 02. 2. Jännerbummel der Musikgesellschaft Beatenberg und des Tambourenvereins Sigriswil-Beatenberg

ab 10.00 Uhr im ganzen Dorf

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)*

Lamawinterwandern

auf Anfrage, Infos und Anmeldung:
Elsi Schmocker, Tel. +41 (0)79 566 01 04

Stall-Visite

beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem Bauernhof in Beatenberg,
Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17

Eisstockschieszen*

Jeden Montag

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr Pavillon, Kontakt:
Vivienne Herzog, Tel. +41 (0)79 418 11 42

Jeden Mittwoch

Jassen ab 19.00 Uhr Hotel/Restaurant Gloria, Informationen unter Tel.
+41 (0)33 841 12 57

Jeden Freitag

Festung Waldbrand auf Anfrage
13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand*

* Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel.+41 (0)33 841 18 18
info@beatenbergtourismus.ch

Info Hallenbad:

Tel. +41 (0)33 841 14 59:
geschlossen vom 23.11.-23.12.2019.
Wir freuen uns, Sie ab dem
24. Dezember wieder zu begrüßen.

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeteprogramm auf unserer Homepage
www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 (0)33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten

28. Oktober bis 15. Dezember 2019

Montag – Freitag 08.0-12.00 Uhr/
13.30-17.30 Uhr

Samstag & Sonntag geschlossen

Öffnungszeiten

16. Dezember 2019 bis 04. Januar 2020

Montag – Freitag 08.0-12.00 Uhr/
13.30-17.30 Uhr

Samstag & Sonntag 10.00-14.00 Uhr
24.12.2019 08.00-12.00 Uhr/
13.30-16.00 Uhr

25./26.12.2019 10.00-16.00 Uhr
31.12.2019 08.00-12.00 Uhr/
13.30-16.00 Uhr

01.01.2020 geschlossen

02.01.2019 10.00-16.00 Uhr

Beatenberg und «Jordi-Skier» um 1930

— Hanspeter Grossniklaus —

Erneut erhalte ich von Hans Jordi einen feinen Beitrag zur Dorfgeschichte. Sie lässt sich nie besser erzählen, als zu Winterbeginn.

« 1928 begann mein Vater Rudolf Jordi mit der Anfertigung von Skiern als zusätzlichen Arbeiten in der Schreinerei, die für die damalige Zeit schon recht gut eingerichtet war. Der Ski war erfunden in seiner Grundform mit primitiver Bindung. Mein Vater hatte bereits ein Paar brauchbare Gleiter aus Ahornholz erprobt. Die Proportionen der Latten war bekannt.

Die Masse der Lattenstärke waren beeinflusst von der damaligen Bindung. Er nannte sie «Witfeldbindung». An der Bindungsstelle der Skier musste quer durch die Latte ein schmaler Schlitz ausgearbeitet werden. Das Blech wurde quer durch den Schlitz gestossen und beidseitig nach oben abgebogen. Diese aufstehenden Bleche wurden

zu Bindungsbacken für die Schuhführung. Der Schuh konnte schon angepasst werden. Diese Stelle am Ski musste eine gewisse Stärke aufweisen um die Kräfte beim Skifahren und Wenden auszuhalten zu können. An den «Backen» des beidseitigen Bleches konnte die einfache Lederbindung mit der Schnalle befestigt werden. Das Riemchen hatte verschiedene Löcher für die Schnalle und konnte in der Länge immer angepasst werden.

Nun zurück zur Fertigung: Erst begann Vater mit Eschenholz, das sich gut eignete, aber immer noch eine gewisse Stärke nötig hatte. Dann wurden Hickory Rohlatten angeboten von einem Importeur. Diesem Material blieb mein Vater bis zum Ende der Herstellung (1939) treu. Die Rohlinge wurden auf das vorgesehene Längenmass zugeschnitten, rundum mit der Maschine



gehobelt, die Spitzen ausgegägt auf der Bandsäge. Sie endeten im Zäpfchen für die Seehundsfelle (als Steighilfe, Anm. der Red.). Auf dem Leimofen mit der grossen Wärmeplatte, auf der die schweren Zinkbleche für Furnierarbeiten aufgeheizt wurden, kam eine zwei Meter lange Dampfkammer aufgelegt. Im heissen Dampf lagen die Latten eine Stunde lang im Dampfbad. Auf kräftige Formklötze mit Schraubzwingen gespannt, bekamen die Ski-Latten

ihre Form: Die Spitzen aufgebogen, dann die leichte Wölbung des ganzen Skis.

Es folgte die Handarbeit mit der Verputz- und Schleifarbeit. Der Ski wurde lackiert und die Bindung montiert.

Mit den Skiern kamen oft die gebrochenen Spitzen in die Werkstatt. Das kam damals sehr oft vor. Eine passende neue Spitze wurde dann am Ski angeschliffen.

Die Skierstellung ergab eine gute Auslastung unseres kleinen Betriebes. Aus Wengen kam beispielsweise ein Kunde mit einem Skispringer und wollte abklären, ob man auch Einzelpaare von Skisprunglatten nach dem Wunsch des Springers anfertigen würde. Man einigte sich auf einen geschätzten Preis. Vater hatte ein gutes Markenplättchen anfertigen lassen und auf jeden Ski wurde eines montiert. Im kleinen Häuschen beim Hotel Schweizerhof, wo meine Mutter ihre Leihbücherei betrieb, besorgte mein Vater auch den Unterhalt der Leihskier. So konnte er noch etwas Arbeit finden. Die Weltwirtschaftskrise meldete sich brutal. Die Arbeitslosigkeit stieg weltweit an. Zum Glück für unseren Betrieb hatten wir im Dorf zu jener Zeit schneereiche Winter.»

über
über
über
morgen

Heute
vorsorgen

Ihre Zukunft beginnt jetzt

Damit Pläne, Wünsche und Träume wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft. Denken Sie an überüberübermorgen – am besten heute.

raiffeisen.ch/heutevorsorgen

RAIFFEISEN